

Nachhaltiges Anlegen für Kundinnen und Kunden

Mit diesem Dokument möchten wir Sie informieren, wie die BLKB Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Themen in ihre Beratungsdienstleistungen und Anlageentscheidungen integriert. «E» steht für Umwelt (Environmental), «S» für Soziales (Social) und «G» für Unternehmensführung (Governance).

Nachhaltigkeits-Anlageansatz der BLKB

Im ersten Schritt des BLKB-Anlageprozesses werden Ausschlusskriterien angewendet. In einem zweiten Schritt fließen beim Profil «ESG Plus» die Nachhaltigkeitskriterien mittels Best-in-Class- und thematischen Ansätzen ein. Beim Profil «ESG Standard» werden die Nachhaltigkeitskriterien mittels Über-/Untergewichtungs-Ansätzen berücksichtigt.

Die BLKB ist überzeugt, dass die ESG-Analyse dazu beiträgt, Unternehmen zu identifizieren, die umwelt- und sozialverträglicher arbeiten und dadurch wettbewerbsfähiger sind. Für eine optimale Wahl der Unternehmen wendet die BLKB eine systematische Methodik unter Berücksichtigung der nachfolgend beschriebenen international anerkannten ESG-Anlageansätze an.

Dabei stützt sich die BLKB auf die ESG-Ratings von MSCI¹. Diese zielen darauf ab, den Umgang eines Unternehmens auch mit finanziell relevanten ESG-Risiken und -Chancen zu messen.

MSCI verwendet eine regelbasierte Methodik, um Branchenfürher und Nachzügler anhand ihrer Exponierung gegenüber ESG-Risiken und -Chance zu identifizieren und um festzustellen, wie gut sie diese Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen managen. Die Ratings reichen von AAA/AA (Branchenfürher) bis hin zu B/CCC (Nachzügler).

¹ Globaler Finanzdienstleister, dessen Tätigkeit Aktienindizes, Portfolio- und Risikoanalysen wie auch Research umfasst und einer der bedeutendsten Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und Rating ist.

ESG-Ratings



Bei der BLKB verwendete ESG-Anlageansätze

– Ausschlusskriterien:

Aus dem Gesamtuniversum der Anlagemöglichkeiten werden gewisse Sektoren und Unternehmen herausgefiltert. Durch die Anwendung verschiedener ESG-Ausschlusskriterien reduziert die BLKB aus ESG-Sicht gezielt Risiken. Die Anlagelösungen und -produkte der BLKB schliessen derzeit Investitionen in Unternehmen aus, die beispielsweise folgende Geschäftsaktivitäten² verfolgen: Förderung fossiler Brennstoffe, Flugverkehr, Tabak, Glücksspiel, fossile Kraftwerke, Kernenergie, gentechnisch verändertes Saatgut, Waffen.

– ESG-Ansätze Über-/Untergewichtung (Profil ESG Standard):

Beim Nachhaltigkeits-Profil ESG Standard stehen Ansätze im Vordergrund, die anhand von ESG-Ratings Wertpapiere über- und untergewichten.

– ESG-Ansätze Best-in-class (Profil ESG Plus):

Beim Nachhaltigkeits-Profil ESG Plus stehen Ansätze im Vordergrund, die hauptsächlich ESG-Ratings von AAA bis grob BB im Portfolio und in den Anlageprodukten einschliessen. Diese Ansätze selektieren nach Branchen gegliedert Unternehmen mit einer überdurchschnittlichen ESG-Performance, basierend auf ESG-Ratings. Die selektierten Unternehmen sind solche, die in vielen Bereichen

² Der Umfang der Ausschlusskriterien umfasst Produzenten in den jeweiligen Geschäftszweigen und wird auf die in BLKB-Anlageprodukten eingesetzten Einzeltitel angewendet. Für die genannten Geschäftsaktivitäten gilt eine Umsatzanteils-Schwelle von 0 %, ausser für Glücksspiel und Sportwaffen (bis 5 % erlaubt).

der Unternehmensführung und des Kerngeschäfts im Vergleich zu anderen Unternehmen überzeugende Aktivitäten hinsichtlich umwelt- und sozialverträglicheren Wirtschaftens unternehmen.

– **Thematische ESG-Ansätze (Profil ESG Plus):**

Diese Ansätze fokussieren auf Unternehmen, die mit ihren Produkten und/oder Dienstleistungen zu der Lösung von Umwelt- und Sozialproblemen beitragen. Dazu gehören Themen wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Wasser etc.

ESG-Präferenzen

Durch die Ermittlung von ESG-Präferenzen des Kunden gemäss SBVg-Richtlinien³ soll sichergestellt werden, dass die Anlagelösungen den ESG-Präferenzen des Kunden entsprechen

und diese Präferenzen bei den Anlageempfehlungen berücksichtigt werden. Die BLKB unterscheidet zwischen den beiden Nachhaltigkeitsprofilen «ESG Standard» und «ESG Plus»⁴.

Mit dem Nachhaltigkeitsprofil «ESG Standard» werden die ESG-Faktoren systematisch in allen von der BLKB empfohlenen Einzeltiteln und Anlageprodukten berücksichtigt. Es werden jedoch keine weiteren spezifischen Anforderungen an die Nachhaltigkeit gestellt.

Beim Nachhaltigkeitsprofil «ESG Plus» konzentrieren sich – was die Berücksichtigung von ESG-Faktoren angeht – die Anlagen in Unternehmen, die nach Einschätzung der BLKB zu den Besten gehören. Dies entspricht in der Regel ESG-Ratings von BB oder besser.

Zwei Nachhaltigkeitsprofile je nach ESG Präferenz

Gesamtes Anlageuniversum

Keine Ausschlusskriterien



Keine Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.



BLKB-Anlageempfehlungen

Ausschlusskriterien



Profil «ESG Standard»

Nachhaltigkeitskriterien fliessen über die ESG-Ansätze Über-/Untergewichten ein.



Profil «ESG Plus»

Nachhaltigkeitskriterien fliessen über den ESG-Ansatz Best-in-Class ein.



³ Richtlinien für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung

⁴ BLKB-Anlageprodukte der Kategorie «ESG Plus» können auch Drittfonds der Kategorie «ESG Standard» enthalten.

Diese Publikation enthält Werbung.

Die Ausführungen und Angaben in dieser Publikation wurden von der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) nach bestem Wissen, teilweise aus externen Quellen, welche die BLKB als zuverlässig beurteilt, ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken zusammengestellt. Die BLKB haftet nicht für falsche oder unvollständige Informationen sowie aus der Nutzung von Informationen und der Berücksichtigung von Meinungsäusserungen entstehende Verluste oder entgangene Gewinne. Die Ausführungen und Angaben begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf für Anlage- und Finanzinstrumente oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen. Ebenso stellen sie keinen konkreten Finanzbericht oder eine sonstige Beratung bezüglich rechtlicher, steuerlicher oder anderer Fragen dar. Eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Die hier gemachten Ausführungen, Angaben und geäusserten Meinungen sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell und können sich jederzeit ändern. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieser Publikation, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Einwilligung der BLKB nicht gestattet.